



Niklasdorfer
Gemeinde-Nachrichten
Ausgabe 18/2016

Liebe Niklasdorferinnen !
Liebe Niklasdorfer !

Am 15. Dezember hielt der Gemeinderat seine letzte Sitzung im Jahr 2016 ab. Hauptpunkt dieser Sitzung war der Voranschlag für das kommende Jahr. Bürgermeister Johann Marak konnte wieder ein ausgeglichenes Budget präsentieren, das neben den Pflichtausgaben eine Reihe von außerordentlichen Vorhaben ermöglicht.

Der Ordentliche Haushalt wurde mit Einnahmen und Ausgaben von je € 5,740.100.- veranschlagt, für die geplanten außerordentlichen Vorhaben ist eine Einnahmen- und Ausgabensumme von je € 351.000.- vorgesehen. Damit liegt das Budget 2017 auf ungefähr gleicher Höhe wie der Voranschlag 2016.

Die sogenannten „Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit“, das sind die Wasserversorgung, die Abwasserbeseitigung und die Müllabfuhr, arbeiten kostendeckend, jedoch ist die Möglichkeit von Rücklagenbildungen in den letzten Jahren wegen erhöhter Aufwendungen und schon seit Jahren gleichbleibender Gebühren geringer geworden.

Nach wie vor bereitet das Sozial-Budget der Marktgemeinde Niklasdorf – ebenso wie allen anderen Gemeinden des Bezirks – zunehmend Sorgen. Bei einem Gesamt-Budget von 5,7 Millionen Euro sind im kommenden Jahr mehr als € 800.000.- (rd. 14 % des Budgets) allein für den Sozialhilfeverband Leoben aufzubringen. Natürlich verringern sich damit für alle Gemeinden die Möglichkeiten, außerordentliche Vorhaben zu verwirklichen.

Im Außerordentlichen Haushalt sind unter anderem wieder Wirtschaftsförderungen (€ 83.000.-) Straßensanierungen (€ 60.000.-) und die Mitfinanzierung eines neuen Mannschaftstransporters für die Freiwillige Feuerwehr (€ 28.000.-) vorgesehen. Die Finanzierung weiterer Vorhaben hängt vom Gebarungserfolg 2016 und den Bedarfszuweisungen des Landes ab; diese Zahlen werden erst mit dem Rechnungsabschluss 2016 im kommenden Frühjahr endgültig feststehen.

Der Voranschlag, welcher im Vorfeld bereits ausführlich behandelt worden war, wurde wieder einstimmig beschlossen.

In einem weiteren Tagesordnungspunkt wurde die Fusionierung des Niklasdorfer Tourismusverbandes mit dem Tourismusverband Leoben genehmigt. In diesem Zusammenhang berichtete der Bürgermeister, dass ab dem Jahr 2017 durch eine geänderte Ortsklasseneinstufung die Niklasdorfer Tourismusinteressenten einen um ca. 30 % geringeren Interessentenbeitrag leisten müssen.

Seit mehreren Monaten arbeiten der Ausschuss für Finanzen, Umwelt und Bau und die Niklasdorfer EDV-Firma Reiter an einer Gemeinde-App für Smartphones. Mit dieser Applikation soll der schnelle Handy-Zugriff auf wichtige Belange und Telefonnummern der Gemeinde ermöglicht werden. Auch wird es möglich sein, unsere Bürger bei Bedarf über Veranstaltungen und Neuigkeiten aktuell zu informieren. Wir werden Sie selbstverständlich nach Fertigstellung der Gemeinde-App über die Verfügbarkeit informieren. In einem Tagesordnungspunkt wurde vom Gemeinderat die abschließende Gestaltung der Gemeinde-App dem Ausschuss für Finanzen, Umwelt und Bau übertragen.

Im Bericht des Prüfungsausschusses wurde dem Gemeinderat mitgeteilt, dass bei den vergangenen beiden Prüfungen keine Mängel in der Gebarung und Haushaltsführung der Gemeinde festgestellt wurden.

Bitte beachten Sie auch die Rückseite!

Der Bürgermeister berichtete unter anderem über folgende Angelegenheiten:

- Das Jahr 2017 wird in Bezug auf das Gemeindepersonal umfangreiche Änderungen bringen; für den mit 31.12.2016 aus dem Dienst ausscheidenden Amtsleiter Dr. Franz Zingl wurde bereits im Frühjahr Herr Markus Mühlstein aufgenommen. Herr Mühlstein wurde vom Gemeinderat zum neuen Amtsleiter ab 01.01.2017 bestellt.
- Auch im Kindergarten Niklasdorf wird es 2017 wegen der Pensionierungen von Frau Helma Gradauer und Frau Evelyn Neussl gravierende Personaländerungen geben.
- Im Außendienst wurde bereits im Oktober 2016 Herr Jürgen Steiner als Nachfolger des ausgeschiedenen Herrn Sölkner aufgenommen.
- Der Not-Wasseranschluss an das Wasserleitungsnetz der Stadt Leoben ist seit Oktober fertig; die endgültigen Fertigstellungsarbeiten werden im kommenden Jahr abgeschlossen werden. Damit ist auch in Zukunft die Versorgungssicherheit für die Niklasdorfer Bevölkerung gewährleistet.

Energiepreissenkung des EVU Niklasdorf

Eine erfreuliche Mitteilung konnte Bürgermeister Johann Marak den Stromkunden des EVU Niklasdorf machen. Ab Jänner 2017 wird es aufgrund billiger Stromeinkäufe möglich sein, den Energiepreis für Kunden des EVU Niklasdorf um rd. 7,5 % zu senken.

Weitere Informationen

*Die Raiffeisenbank Niklasdorf bittet
um folgenden Hinweis*

Neue Schalterservice-Zeiten

Montag: 08:30 bis 12:00 Uhr und
14:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch u. Freitag: 08:30 bis 12:00 Uhr
Dienstag u. Donnerstag: Kein Schalterservice

*Die SPÖ-Frauen Niklasdorf bitten um
folgenden Hinweis*

Fahrt zum Musical „Don Camillo & Peppone“
am **18. März 2017** im Ronacher Theater
Kartenpreise: Kat. A: € 103,50/Kat. B: € 93,50
Bus: € 23.-

Anmeldungen bei
Fr. Mag. Margot Stummer, Tel.: 0676/92 54 921.

Im Namen aller Gemeinderäte und der Gemeindebediensteten wünsche ich Ihnen besinnliche Feiertage, etwas Freizeit mit der Familie und viel Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2017

Ihr Bürgermeister:



Johann Marak

Niklasdorf, im Dezember 2016